

Wer kann teilnehmen?

Die Veranstaltungen richten sich vor allem an Lehrkräfte der Sekundarstufe I und an Ausbildungsverantwortliche von Betrieben.

AK SCHULEWIRTSCHAFT

Der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT im Landkreis Sigmaringen hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Dialog zwischen Schulen und Unternehmen zu unterstützen.

Vorsitzender Wirtschaft: Markus Brunnbauer,
IHK Bodensee-Oberschwaben

Vorsitzende Schule: Eleonore Wiehl, Staatl.
Schulamt Albstadt

Geschäftsstelle: Bildungsbüro der
Bildungsregion Sigmaringen

Bildungsregion Landkreis Sigmaringen

Im Landkreis Sigmaringen arbeiten staatliche Schulverwaltung und Kommunen in gemeinsamer Verantwortung zusammen, um die Bildungschancen der Kinder und Jugendlichen im Landkreis zu verbessern. Der Dialog zwischen Lehrkräften und Betrieben ist ein wichtiges Anliegen der Steuergruppe und wird vom Bildungsbüro unterstützt.

UNSER MARKENKERN

SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg ist das Netzwerk für partnerschaftliche Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft – regional verankert, bundesweit vernetzt.

SCHULEWIRTSCHAFT bringt Schulen und Unternehmen zusammen, damit Jugendlichen der Übergang in die Berufswelt und Unternehmen die Nachwuchssicherung gelingt.

Unsere Expertinnen und Experten initiieren und gestalten die Zusammenarbeit von Schulen und Unternehmen in 43 Arbeitskreisen landesweit.

Lehrkräfte melden sich über LFB-online an!

Kontakt und sonstige Anmeldungen zu den Veranstaltungen:

Kontaktdaten:

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Sigmaringen

Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

07571 102 4242 (vormittags)

bildungsbuero@LRASIG.de



**SCHULE TRIFFT
BETRIEB**

2018

Veranstaltungen Landkreis Sigmaringen

Gemeinschaftsschule von innen Sonnenlagerschule Mengen

Montag, 19. März 2018

14:00 – 17:00 Uhr

Sonnenlagerschule Mengen

Schulstraße 12

88512 Mengen

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an
Ausbildungsverantwortliche von Unternehmen
(Handwerk, Industrie, Handel etc.), kann jedoch
auch gerne von interessierten Lehrkräften
besucht werden.

Treffpunkt: Foyer (Hauptgebäude) der
Sonnenlagerschule Mengen

- Input: „Lernen an der Gemeinschaftsschule“
(Inputraum im Lernhaus)
- Einblick: „Individualisiertes Lernen an der
Gemeinschaftsschule“
(Lernateliers im Lernhaus)
- Kaffeepause
(Musischer Raum im Schülerhaus)
- Vortrag „Mehr Vielfalt – die
Gemeinschaftsschule in Baden-Württemberg
und das Pädagogische Konzept der
Sonnenlagerschule Mengen“ mit
anschließender Fragerunde
(Rektor Joachim Wolf)
- Berufliche Orientierung an der Sonnenlager-
schule heute und in der Zukunft:
Neue Verwaltungsvorschrift
(Schulrätin Eleonore Wiehl)
Ausblick: Neue Wege in der
Berufswegeplanung – vom Projekt
„Berufswegeplanung“ zum Projekt „Startklar“
(Konrektor Thomas Hegele)

Vom Korn zum Brot Ausbildung im Handwerk Duffner Landtechnik Bäckerei Zink Hohentengen

Dienstag, 05. Juni 2018

14:30 Uhr – 17:00 Uhr

Treffpunkt:

**Duffner Landtechnik GmbH + Co KG
Beizkofer Straße 60
88367 Hohentengen**

ab ca. 16:00 Uhr

**Bäckerei A. Zink GmbH
Hauptstraße 11
88367 Hohentengen**

Ablauf:

Besichtigung der Fa. Duffner Landtechnik mit
Informationen zur praktischen Ausbildung des
Berufes „Land- und Baumaschinen-
mechatroniker/in“. Außerdem bildet der Betrieb
noch Fachkräfte für Lagerlogistik und
Kauffrau/Kaufmann für Büromangement aus.

Der zweite Teil der Veranstaltung findet bei der
Bäckerei Zink statt und beinhaltet Informationen
zu den Ausbildungsberufen im Bäckerhandwerk.

Betriebsbesuch Firma Kendrion GmbH Inzigkofen-Engelswies

Mittwoch, 21. November 2018

14:30 Uhr – 17:00 Uhr

Kendrion GmbH

Hauptstraße 6

72514 Inzigkofen-Engelswies

Zunächst steht eine Besichtigung der Fertigung
in Inzigkofen-Engelswies auf dem Programm.

Im Anschluss daran findet ein Gespräch mit der
Geschäftsführung und Ausbildern statt.

1952 gründete der Ingenieur Fred Hahn im
badischen Engelswies die Firma Hahn Magnet.
Die Kendrion Gruppe zählt insgesamt ca. 2.600
Mitarbeiter. Der Standort Inzigkofen-Engelswies
mit ca. 70 Mitarbeitern repräsentiert Teile des
Produktprogramms des Geschäftsbereiches
Industrial Magnetic Systems. Es werden kunden-
spezifische Modifikationen für Medizintechnik,
Sicherheitstechnik, Zuführtechnik, sowie ATEX-
zugelassene Produkte gefertigt.

Aktuell gibt es 10 Auszubildende in den Berufen
Industriemechaniker/in und Mechatroniker/in.